



PASSINAESTHETIK
PLASTISCHE CHIRURGIE AM SCHILLERPLATZ
DR. MED. STEFAN PASSIN
FACHARZT FÜR PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

Informationsblatt zum Verhalten bei einer Oberschenkelstraffung

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

Sie möchten sich einer Oberschenkelstraffung unterziehen und fragen sich, was nach der Operation geschieht?

Zum Erreichen des bestmöglichen Ergebnisses in Ihrem und in unserem Sinne haben wir die wichtigsten Punkte in diesem Merkblatt zusammengefasst. Sollten darüber hinaus weitere Fragen bestehen, zögern Sie bitte nicht, sich jederzeit an uns zu wenden.

Am OP-Tag und den darauf folgenden Tagen werden Sie im Wundgebiet Schmerzen verspüren und dadurch in Ihren normalen Bewegungen eingeschränkt sein. Dies ist völlig normal. Das Schmerzgefühl ist ein sehr individuelles und somit kann die Frage nach Schmerzen nach dem Eingriff nicht pauschal beantwortet werden, da jeder Mensch Schmerzen anders empfindet und auch mit ihnen anders umgeht. Anfangs sollten Sie Schmerzen mit dem Ihnen ausgehändigten Medikament behandeln. Kühlen kann in der ersten Zeit ebenfalls Schmerzen lindern.

Schmerztherapie:

Ibuprofen 600 mg max. 3 x täglich
(schmerzstillend, entzündungshemmend, abschwellend) bei Bedarf

Pantoprazol 40 mg 1-0-0
(Magenschutz zum Ibuprofen) für 3 Tage einzunehmen

alternativ
Metamizol 500mg max. 4 x täglich

Traumeel Tabletten 1-1-1
(Homöopathische Kombination , wundheilungsfördernd, abschwellend,
entzündungshemmend) mind. 6 Tage einnehmen

Sollten Sie darüber hinaus unterstützend homöopathische Arzneimittel einnehmen wollen, haben wir Ihnen hierzu ein Schema zusammengestellt:

Ab 1 Woche vor OP

Staphisagria C200 3-0-3

Arnica C30 5-0-5

Am OP Tag

Staphisagria C200 3-0-3

Arnica C30 5-0-5

Ab dem 1. Tag nach OP für 3 Tage

Arnica C30 5-0-0

Calendula D6 5-0-0

- Nach den 3 Tagen eine Woche Pause und dann einmalig, jeweils 5-0-0.

Während der Operation sind Redon-Drainagen eingelegt worden, um Gewebswasser und Blut, das sich in der Wundhöhle ansammelt, abzuleiten. Diese Drainagen werden je nach Fördermenge nach 3-6 Tagen entfernt. Ab diesem Zeitpunkt ist auch das Duschen wieder möglich. Falls die Pflaster beim vorsichtigen Duschen nass werden, bitte kalt und auf niedriger Stufe trocken föhnen. Belassen Sie diese bitte unbedingt solange es möglich ist.

Nach der Operation empfehlen wir das Tragen speziell angepasster Kompressionswäsche, in Form eines Mieders mit Beinen. Dieser wird noch im OP angelegt und begleitet Sie jetzt die ersten sechs Wochen nach der Operation. Das Tragen dieses speziellen Mieders sorgt dafür dass das Gewebe unter der Haut so gleichmäßig wie möglich anwachsen kann und Unregelmäßigkeiten verhindert werden.

In den folgenden Wochen sollten Sie sich möglichst viel Ruhe gönnen, um evtl. Schwellungen vorzubeugen. Es ist sinnvoll die Beine in regelmäßigen Abständen über Hüftniveau hochzulegen. Mit dieser leichten Übung kann einer Schwellung entgegengewirkt werden. Auch die Hausarbeit sollten Sie am Anfang eher anderen Familienmitgliedern überlassen. Wie auch bei anderen Operationen gilt bei der Oberschenkelstraffung: "Je ungestörter die Heilungsphase ist, desto schöner das Langzeitergebnis!"

Eventuell entstandene Blutergüsse können mit Hilfe von Hämatomöl behandelt werden. In der Regel verschwinden diese innerhalb von zwei Wochen, abhängig von der Ausprägung.

Nach einigen Wochen und Monaten wird die gerötete und evtl. noch feste Hautnarbe blasser und verstreicht immer mehr mit der Umgebung. Eine Narbenpflege, mit speziellem Narbenöl kann ab der zweiten Woche nach der Operation begonnen werden. Außerdem sollten Sie die Narbe vor Sonneneinstrahlung und Hitze, wie zum Bsp. Sauna (die ersten Monate) schützen.

Bitte beachten Sie:

- Mindestens 1 Woche vor einem geplanten Eingriff kein ASPIRIN bzw. gerinnungshemmende Medikamente einnehmen (Blutungsgefahr).
- Zigarettenkonsum 2 Wochen vor OP beenden. Alkoholkonsum vor OP reduzieren.
- Informieren Sie uns über regelmäßige Medikamenteneinnahme, bekannte Allergien und Unverträglichkeiten.

Bei Fragen oder wenn Sie beunruhigt sind, zögern Sie nicht uns anzurufen. Die Telefonnummer unserer Praxis lautet 0351 - 3103 961.

Bei ungewöhnlichen Blutungen, Schmerzen, Fieber (über 38°) informieren Sie uns bitte unverzüglich.

Wir wünschen Ihnen einen unkomplizierten Heilungsverlauf!

Ihr Praxis-Team

PassinAesthetik - Dr. Stefan Passin